

 <p>Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Riffschutt-Kalkstein</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Kalkstein besteht komplett aus Riffschutt, z.B. aus Bruchstücken von Armfüßern, ästigen Bödenkorallen, hornförmigen Runzelkorallen und Muscheln. Hauptsächlich vorhanden sind allerdings Trochiten, also die Stielglieder von Seelilien.

An der Basis der silurischen Riffe befinden sich oft Lagen von Schutt aus Seelilien-Stielen. Sie gehören z.B. zu den Wurzeln, die als Objekt "Wurzeln der Seelilie *Crotalocrinus*" unten verlinkt sind. Durch Zerstörung bei Stürmen verbleiben die Wurzeln am Wuchsort, während der Rest der Tiere als Bruchstücke in die Tiefe am Fuß der Riffe fällt. Dort bietet er neue Anheftungsmöglichkeiten für Lebewesen, die auf harte Untergründe angewiesen sind.

Alter: 432 Mio Jahre; Höglint-Formation, unt. Sheinwoodium, Wenlock, Silur
Fundort: Höglint S Visby, Gotland/Schweden

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 24 x 21 x 4 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gotland
Hat gelebt	wann	433,4-427,4 Mio. Jahre vor heute
	wer	
	wo	Gotland

[Zeitbezug] wann Silur (443,4-419,2 Millionen Jahre vor heute)
wer
wo

Schlagworte

- Encrinus liliformis
- Kalkstein
- Riff (Geographie)
- Wenlock